

Schulversuch Spezielle Förderung im Kanton Solothurn Weiterbildungsangebote 2012



Mit dem Schulversuch Spezielle Förderung soll der Vielfalt unter den Schülerinnen und Schülern besser begegnet werden. Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen sowie ergänzende Massnahmen und Angebote sollen Schülerinnen und Schüler unterstützen, ihre individuellen Begabungen und Neigungen zu entwickeln.

Eine die Heterogenität der Schülerschaft berücksichtigende Pädagogik der Vielfalt nimmt die unterschiedlichen Voraussetzungen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler als Ausgangs- und Orientierungspunkt ihres Handelns und bringt sie mit den Kompetenzziele der öffentlichen Bildung in Beziehung.

Im Kontext des Schulversuchs Spezielle Förderung sind Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen sowie pädagogisch-therapeutische Fachpersonen und die Schulleitungen angehalten, die beruflichen Kompetenzen zu vertiefen. Fachspezifische und interdisziplinär angelegte Weiterbildungs- und Supportangebote können solche Prozesse anregen und begleiten.

Kontakt

Projektleitung

Weiterbildung Schulversuch Spezielle Förderung
Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung

Patrik Widmer-Wolf
patrik.widmer@fhnw.ch
T +41 62 836 04 74

Heidi Kleeb
heidi.kleeb@fhnw.ch
T +41 32 628 66 70

www.fhnw.ch/ph/iwb/entwicklungsschwerpunkte

Vorgehen und Abläufe

Beratung bei Standortbestimmung und Planung von Weiterbildung

Die Schulleitungen können bei der Einführung der Speziellen Förderung einen Weiterbildungscoach des Instituts Weiterbildung und Beratung IWB beiziehen. Die Beraterin/der Berater zeigt Möglichkeiten zur Standortbestimmung, zur aktuellen Kompetenzlage der Schule und sinnvolle Angebote zur thematischen Vertiefung von Kompetenzen durch Weiterbildung auf. Die Schulleitungen erstellen eine Weiterbildungsplanung mit kurz-, mittel- und langfristiger Perspektive. Im Mitarbeitendengespräch können sie darauf aufbauende Weiterbildungen individuell vereinbaren.

Vernetzung mit der Umsetzung Reform Sekundarstufe I

Einige Themen der Reform Spezielle Förderung stehen in enger Verbindung mit der Umsetzung der Reform Sekundarstufe I. Sie dienen der Weiterentwicklung des Unterrichts. Bei der Weiterbildungsplanung soll deshalb auf eine gute Vernetzung mit andern Entwicklungsvorhaben der Schule und des Schulkreises geachtet werden. In der folgenden Zusammenstellung sind die Weiterbildungen, die auch im Rahmen der Umsetzung der Reform Sekundarstufe I angeboten werden, mit einem * gekennzeichnet.

Weiterbildungsformate

Den Schulen stehen verschiedene Formate für die Weiterbildung zur Verfügung:

- Kurse in der individuellen Weiterbildung
- MAS/CAS-Module für die individuelle Weiterbildung
- Zertifikats-/Diplomlehrgänge und Weiterbildungsmaster
- Schulinterne Weiterbildungen

Gliederung der Weiterbildungsangebote in Kompetenzdimensionen

Die Nachhaltigkeit schulischer Integrationsprozesse erfordert pädagogische Aufmerksamkeit und Begleitung auf verschiedenen Ebenen des schulischen Alltags. Die daraus abzuleitenden Anforderungen an Schulleitungen, Klassen-/Fachlehrpersonen und Lehrpersonen Spezielle Förderung können in vier voneinander abgegrenzte Kompetenzdimensionen aufgeteilt werden:

- Diagnose und Beurteilung
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Planung und Durchführung von Unterricht – Lernen und Entwicklung
- Inklusive Schulkultur

Alle orientieren sich inhaltlich am «Bewertungsraster zu den schulischen Integrationsprozessen», der für die Schulevaluation entwickelt wurde.

Kurse in der individuellen Weiterbildung

Diagnose und Beurteilung

Lernprozessdiagnose und -begleitung – Förderprozesse – Portfolio – Bewertung und Beurteilung – Schulisches Standortgespräch

Die Kompetenzdimension stellt die Prozesse einer ressourcenorientierten Diagnostik, Förderplanung, Prognostik und Evaluation der Fördermassnahmen, der Beurteilung sowie des individualisierten Lerncoachings ins Zentrum.

Titel	Kursleitung	Zielgruppe	Anmeldung	Beginn	Nummer
Was ist mit diesem Kind los?	Walter Minder	A	07.01.12	07.03.12	1238/01
Minderleistende erkennen und gezielt fördern	Victor Müller-Oppliger	A,HFE,SHP	28.02.12	28.04.12	1207/01
Differenzierte Körperwahrnehmung und Raumorientierung	Gaby Schelbert	EK,KG,P-Us	02.03.12	02.05.12	1239/01
Lernstandserfassung	Anita Meng	KG,P-Us	25.06.12	25.08.12	1218/01
Mit Portfolios Lerngeschichten erzählen	Daniela Bürgi	KG,P-Us	17.01.12	17.03.12	1219/01
Mit dem Portfolio die Lernspur aufnehmen	Felix Graser	P	28.02.12	28.04.12	1220/01
Portfolios auf der Sekundarstufe I*	Roland Härri	S-I	28.06.12	28.08.12	1223/01
Fördern und Beurteilen auf der Primarstufe	Eva Kleiner	P	05.07.12	05.09.12	1221/01
Förderorientierte Beurteilung auf der Sekundarstufe I*	Margret Scherrer-Keller	S-I	07.09.12	07.11.12	2322/01
Beurteilen und fördern*	Eva Kleiner	S-I	22.06.12	22.08.12	1222/01
Beurteilen in heterogenen Lerngruppen	Ursula Wiederkehr Frei	P,W	22.06.12	22.08.12	1224/01
Beurteilen in heterogenen Lerngruppen	Ursula Wiederkehr Frei	P	12.07.12	12.09.12	1224/02
Schulisches Standortgespräch und Förderplanung	Barbara Kunz-Egloff	A,SHP	18.06.12	18.08.12	1231/01
Sprachleistungen diagnostizieren und fördern	Ruth Gschwend	DaZ,S-I	25.06.12	25.08.12	2115/01
Instrumente der Sprachdiagnose und -förderung	Ursula Rickli	P-Us	07.01.12	07.03.12	2117/01
Lernschwierigkeiten im Fach Mathematik	Christine Streit	P,SHP	24.08.12	24.10.12	2313/01
Mathematische Beurteilungsumgebung*	Hanspeter Gerber	S-I	09.04.11	09.06.12	2318/01
Heterogenität und Beurteilung im Mathematikunterricht	Selina Pfenniger	S-I	20.08.12	20.10.12	2321/01

Kommunikation und Zusammenarbeit

Gestaltung des Zusammenlebens – Gemeinschaftsbildung – Klassenführung – Unterrichtsstörungen - Zusammenarbeit/Kooperation

Die Kompetenzdimension widmet sich den Interaktions- und Beziehungsaspekten, die eine Kultur der gegenseitigen Anerkennung auf Klassen- und Schulebene befördern. Im Zentrum stehen Handlungskonzepte zur Förderung des sozialen Klimas, der demokratischen Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionsgruppen.

Titel	Kursleitung	Zielgruppe	Anmeldung	Beginn	Nummer
Klassenrat abwechslungsreich gestalten*	Hansueli Weber	S-I	07.01.12	07.03.12	1101/01
Klassenrat abwechslungsreich gestalten	Hansueli Weber	KG,P	22.06.12	22.08.12	1101/02
Kinder lösen Konflikte selber	Hansueli Weber	KG,P	25.06.12	25.08.12	1105/01
Spielend Konflikte lösen	Andreas Hausheer	P	29.02.12	30.04.12	1106/01
Mobbing und Ausgrenzung in Schulklassen	Walter Minder	P	29.06.12	29.08.12	1109/01
Mobbing und Ausgrenzung in Schulklassen	Walter Minder	P	24.08.12	24.10.12	1109/02
Verhaltensauffällige Kinder integrieren	Petra Gepp, Barbara Kunz-Egloff	KG,P,SHP	24.01.12	24.03.12	1111/01
Schulabschluss – Timeout – Reintegration	Christine Meier Rey	A,SHP,SSA	22.07.12	22.09.12	1237/01
«Time-in» statt «Time-out»	Stefan Häusermann	P-Ms,S-I,SHP	24.01.12	24.03.12	4308/01
Zusammenarbeit Regelklassenlehrperson mit Schulischer Heilpädagogik	Christian Messerli, Roman Rohner	S-I,SHP	21.09.12	21.11.12	1234/01
Praxisgruppe Heilpädagogische Früherziehung	Brigitte Eisner-Binkert, Christine Meier Rey	HFE	21.01.12	21.03.12	1302/01
Praxisgruppe Spezielle Förderung	Dieter Adam	SHP	17.07.12	17.09.12	1303/01
Interdisziplinäre Zusammenarbeit	Michaela Brühlmeier, Gabrielle Bühler Müller	A,DaZ,Logo,SHP	22.07.12	22.09.12	1422/01
Kooperation und Beratung in multiprofessionellen Teams	Dora Gutweniger, Christine Meier Rey	A,HFE,Lega, Logo,PsMo,SHP	15.07.12	15.09.12	1423/01

* Weiterbildungen, die auch im Rahmen der Umsetzung der Reform Sekundarstufe I angeboten werden

Lesehilfe

A	Alle Stufen	HFE	Heilpädagogische	Logo	Logopädie	SHP	Schulische Heilpädagogik
DaZ	Deutsch als Zweitsprache		Früherziehung	P	Primarstufe	SL	Schulleitungen
EK	Einführungsklasse	KG	Kindergarten	P-Us	Primar Unterstufe	SSL	Schulsozialarbeit
F	Französisch	Lega	Legastenie	S-I/II	Sekundarstufe I/II	TW	Textiles Werken

Planung und Durchführung von Unterricht – Lernen und Entwicklung

Integrative Lehr- und Lernarrangements – Integrative (Fach-)Didaktik – Kooperatives Lernen – Altersdurchmisches Lernen

Die Kompetenzdimension widmet sich der didaktischen Gestaltung einer Pädagogik der Vielfalt, bei der individuelle Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen sowie die Begabungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Dabei werden die verschiedenen Lehr- und Lernarrangements stets im Hinblick auf ihre Einbettung in eine Gesamtkonzeption des Unterrichts thematisiert.

Titel	Kursleitung	Zielgruppe	Anmeldung	Beginn	Nummer
Lernwege für heterogene Klassen	Daniela Bürgi, Felix Graser	KG,P	24.01.12	24.03.12	1202/01
Altersdurchmischt lernen und lehren	Philipp Bucher, Gabrielle Bühler Müller	KG,P	05.03.12	05.05.12	1203/01
Altersdurchmischt lernen und lehren	Edwin Achermann, Franziska Rutishauser	KG,P	12.03.12	12.05.12	1203/02
Gemeinsames Lernen in Integrationsklassen	Barbara Michel	P-Ms,S-I, SHP	25.06.12	25.08.12	1204/01
Gemeinsames Lernen in Integrationsklassen	Barbara Michel	KG,P-Us,SHP	27.08.12	27.10.12	1204/02
Umgang mit Heterogenität an der Sekundarstufe I*	Franz Henzi, Felix Schwarzenbach	S-I	14.01.12	14.03.12	1205/01
Integrative Schule auf der Sekundarstufe I*	Christian Messerli, Roman Rohner	S-I,SHP	24.08.12	24.10.12	1235/01
Kinder lernen von Kindern	Sabine Campana Schleusener	KG,P-Us	24.01.12	24.03.12	1211/01
Lernen lernen mit Lernzielkarten	Sibylle Raimann	KG	24.08.12	24.10.12	1216/01
Kooperatives Lernen	Ruedi Rüeeggsegger	A	27.08.12	27.10.12	1212/01
Kooperativ lernen, selbstgesteuert arbeiten*	Ruedi Rüeeggsegger	S-I	20.02.12	20.04.12	1213/01
Kooperatives Lernen – beurteilen und fördern*	Roger Stiel	P,S-I	10.01.12	10.03.12	1214/01
Mit Kompetenzrastern das Lernen steuern	Felix Graser, Maria Riss	P	01.07.12	01.09.12	1217/01
Begabungen und Begabte im Unterricht fördern	Victor Müller-Oppliger	A, W	01.07.12	01.09.12	1206/01
Sprachförderung integriert	Claudia Gabathuler, Helena Lüthi Kunisch	DaZ,KG,P-Us	05.07.12	05.09.12	2112/01
Differenzieren mit dem «Sprachfenster»	Sandra Baumann Schenker, Simone F. Isenring	DaZ,P-Us	25.06.12	25.08.12	2131/01
Differenzieren mit «Sprachwelt Deutsch»	Markus Kirchhofer	S-I	25.06.12	25.08.12	2133/01
Mathematische Begabungsförderung für alle	Elmar Hengartner	P,SHP	17.09.12	17.11.12	2306/01
Zahlenbuch für Kinder mit Lernschwierigkeiten	Isabella Frey, Monika Frey-Bachmann	EK,P,SHP	15.01.12	15.03.12	2314/01
Lernatlas – Integrativer Mathematikunterricht	Selina Pfenniger	S-I	28.02.12	28.04.12	2320/01
Neue Bilderbücher im Sachunterricht	Fraenzi Neuhaus	EK,KG,P-Us	29.08.12	29.10.12	3101/0
Binnendifferenzierung im Hauswirtschaftsunterricht*	Karin Küng, Beat Michel	HW	25.06.12	25.08.12	3501/01
Spezielle Förderung im Werkunterricht	Barbara Kunz-Egloff, Tina Wiederkehr	P,TW,W	07.01.12	07.03.12	4112/01

* Weiterbildungen, die auch im Rahmen der Umsetzung der Reform Sekundarstufe I angeboten werden

Lesehilfe

A	Alle Stufen	HFE	Heilpädagogische	Logo	Logopädie	SHP	Schulische Heilpädagogik
DaZ	Deutsch als Zweitsprache		Früherziehung	P	Primarstufe	SL	Schulleitungen
EK	Einführungsklasse	KG	Kindergarten	P-Us	Primar Unterstufe	SSL	Schulsozialarbeit
F	Französisch	Lega	Legastenie	S-I/II	Sekundarstufe I/II	TW	Textiles Werken

Inklusive Schulkultur (für Schulleitungen)

Gemeinschaftsbildung – Ressourcenmanagement – Förder- und Beurteilungsarrangements

Diese Kompetenzdimension widmet sich den institutionellen Rahmenbedingungen der Schule, die für die Umsetzung der Speziellen Förderung bedeutsam sind. Im Zentrum sind die in der Verantwortung der Schulleitungen stehenden Klärungs- und Koordinationsprozesse. Bezugspunkt ist dabei die Erhöhung der Chancengerechtigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Titel	Kursort	Leitung
Integration und Chancengerechtigkeit – Meine Rolle als Schulleitungsperson	Aarau	Patrik Widmer-Wolf
Seminar für Schulleitungen	Aarau und extern	Christoph Thierstein
Veränderungsprojekte in Schulen erfolgreich gestalten		Hanja Hansen

Zertifikats-/Diplomlehrgänge, Weiterbildungsmaster und offene Module für die individuelle Weiterbildung¹

Titel	Kursort	Leitung
CAS Unterrichtsentwicklung- Lehren und Lernen in heterogenen Klassen*	Aarau	Barbara Kunz-Egloff, Patrik Widmer-Wolf
Heterogene Lernsituationen gestalten	Aarau	Barbara Kunz-Egloff, Patrik Widmer-Wolf
Lerncoaching und interdisziplinäre Zusammenarbeit	Aarau	Felix Graser
Eine Integrative Klasse führen	Aarau	Paul Dettwiler
CAS/MAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung	diverse	Victor Müller, Salomé Müller-Oppliger
(Hoch-)Begabungen meiner Schüler/innen erkennen und dann?	Liestal	Victor Müller-Oppliger
Meine Klasse – ein Ort integrativer Begabungsförderung*	Liestal	Salomé Müller-Oppliger
CAS Lerncoaching*	diverse	Michele Eschelmüller
Lehrgang: Spezielle Förderung im multiprofessionellen Team	Solothurn	Gabrielle Bühler Müller
Brennpunkt Heterogenität - Veranstaltungsreihe	Aarau	Barbara Kunz-Egloff, Patrik Widmer-Wolf

¹ Im Bereich der pädagogischen Spezialisierungen werden einzelne Module von Zertifikatslehrgängen für interessierte Lehrpersonen geöffnet (begrenzte Plätze). Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung am Fachdiskurs und Selbststudium voraus.

Die Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden vom Kanton Solothurn im Rahmen des Schulversuchs Spezielle Förderung mitfinanziert. Die Module werden mit Kreditpunkten (ECTS) versehen, wenn die erforderlichen Leistungen erbracht sind (Präsenz, Leistungsnachweis). Sie werden bei einer eventuellen späteren Teilnahme im entsprechenden MAS/CAS angerechnet.

* Weiterbildungen, die auch im Rahmen der Umsetzung der Reform Sekundarstufe I angeboten werden

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten und die Möglichkeit zur online-Anmeldung finden Sie unter www.fhnw.ch/ph/weiterbildung

Lesehilfe

A	Alle Stufen	KG	Kindergarten	S-/II	Sekundarstufe I/II
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Lega	Legastenie	SHP	Schulische Heilpädagogik
EK	Einführungsklasse	Logo	Logopädie	SL	Schulleitungen
F	Französisch	P	Primarstufe	SSL	Schulsozialarbeit
HFE	Heilpädagogische Früherziehung	P-Us	Primär Unterstufe	TW	Textiles Werken
HW	Hauswirtschaft	P-Ms	Primär Mittelstufe	W	Werken
KK	Kleinklasse	PsMo	Psychomotorik		